

INTENSIV-SEMINAR FÜR SYNDIKUSANWÄLTE

DER WEG ZUR „IDEALEN“ KLEINEN RECHTSABTEILUNG

ÖKONOMISCHER EINSATZ DER „RESSOURCE RECHT“ IM UNTERNEHMEN

Seminar in Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft der Syndikusanwälte im Deutschen Anwalt-Verein und WPG - Beratung von Experten

Die Zielgruppe

Einzel Syndikusanwälte und Leitende Syndikusanwälte von kleineren Rechtsabteilungen (bis sieben Mitarbeitern)

Das Ziel

Einzel Syndikusanwälte und Leitende Syndikusanwälte in kleinen Rechtsabteilungen genießen eine **besondere Stellung** im Unternehmen. Sie haben die gleichen Aufgaben wie eine große Rechtsabteilung, sind Syndici, Operativer Dienstleister, Strategischer Berater und Vordenker in Personalunion, stehen aber für die Erfüllung **allein** in der Verantwortung. Selten haben sie die Möglichkeit, sich mit Praktikern zu vernetzen und sich mit einem internen Kollegen zu den Fragen auszutauschen, die ihren Arbeitsalltag bestimmen. Effektivität und Effizienz werden vorausgesetzt, aber die Frage, ob die **Ressource Recht** auch **ökonomisch sinnvoll genutzt** wird, ist oft ein Tabu.

Jenseits klassisch-juristischer Fortbildung erarbeiten und bekommen die Teilnehmer in diesem Seminar eine Vielzahl von Antworten zu der, in der Berufspraxis entscheidenden, Frage:

Macht der Syndikusanwalt das Richtige und macht er es richtig?

Der Syndikusanwalt wird durch dieses Seminar - und insbesondere auch durch den fachlichen Austausch mit Kollegen - in die Lage versetzt, **Optimierungspotenziale** zu erkennen und den Einsatz der Ressource Recht ökonomisch und effektiver zu gestalten. Insbesondere werden folgende Themen vertieft:

- ☐ Positionierung von Recht im Unternehmen
- ☐ Optimierung des Dienstleistungsportfolios
- ☐ Best Practices der Arbeitsabläufe
- ☐ Steuerung der internen und externen Ressourcen
- ☐ Zusammenarbeit mit den Fachabteilungen
- ☐ Tipps & Tricks für das Tagesgeschäft
- ☐ Umgang mit Zeitfressern

Das Seminar

Das Seminar wird am Donnerstagabend mit einem „warm up“ beginnen und zwei intensive Tage bis zum Samstagnachmittag dauern. Um eine effektive Arbeit zu ermöglichen, wird es eine **begrenzte Teilnehmerzahl** geben. Die Themen orientieren sich an den relevanten Fragestellungen rund um die Organisation und die Führung der Rechtsabteilung innerhalb des Unternehmens. Best Practices werden vorgestellt, erarbeitet und anhand von Praxisbeispielen konkret vertieft. Die Lernerfahrungen können unmittelbar in den Unternehmungsalltag integriert werden. Der Focus liegt auf den praktischen Bedürfnissen der Syndikusanwälte in kleineren Rechtsabteilungen. Wesentliche Merkmale dieses bereits erfolgreich durchgeführten Seminars sind:

- ☐ Modularer, prozessorientierter Aufbau der Themen
- ☐ Interaktive Arbeitsmethoden
- ☐ Erfahrungsaustausch - Lernen von den Erfahrungen anderer.

Die Bausteine

Baustein 1 - Erwartungen, Funktion, Rolle

Der Syndikus dient dem Unternehmen, dort aber zumeist „mehreren Herren“, der Geschäftsführung, den Fachbereichen, den Kunden, dem Recht... und jeweils sind die Erwartungen an ihn und seine Rolle (rechtliche Instanz, schwarzer Peter, Ratgeber, Vermittler ...) unterschiedlich. Wie kann der Einzelsyndikusanwalt bzw. der Leitende Syndikusanwalt einer kleinen Rechtsabteilung Erwartungen bedienen, gleichzeitig aber seinen Standpunkt einnehmen? Wie kann er Vertrauen in seine Expertise schaffen und seinen Rat annehmbar machen?

- ☐ Klärung der Erwartungen von Organen und Kunden an die Rechtsabteilung
- ☐ Reflexion der Funktionen und der Rollen der Rechtsabteilung
- ☐ Positionierungsmodelle, Geschäftsmodelle und ihre Implikationen

Baustein 2 - Aufgaben, Dienstleistungsportfolio und Qualitätssicherung

Die Fragen, die an den einzigen juristischen Ansprechpartner im Haus gerichtet werden, sind mannigfaltig. Wie bahnt sich der Einzelsyndikus bzw. der Leitende Syndikusanwalt einer kleinen Rechtsabteilung den Weg durch das Dickicht, ohne seinen Grundauftrag aus den Augen zu verlieren oder die Qualität zu vernachlässigen? Was gehört in den Kernbereich der juristischen Kompetenz, was in den der jeweiligen Fachbereiche und was muss extern an Fachanwälte vergeben werden? Kann der Syndikus die Rechtsberatungsfunktion mit einer anderen, etwa mit Personalverantwortung, Beteiligungsverwaltung, Compliance o.ä. vereinbaren?

- ☐ Grundauftrag der Rechtsabteilung
- ☐ Strukturierung des Aufgabenportfolios
- ☐ Umgang mit Zusatzaufgaben (Compliance, Datenschutz, Beteiligungsmanagement ...)
- ☐ Steuerungsmodell, Beispiele der strategischen Positionierung
- ☐ Führung von Recht im Unternehmen

Baustein 3 - Arbeiten in der Matrix

Wie kann der Syndikusanwalt in der vorhandenen Organisationsstruktur Einfluss nehmen? Welche Wegweiser stellt er für seine Umwelt auf, damit auch für diese der Weg deutlich ist? Mit wem müssen welche Vereinbarungen bezogen auf die Zusammenarbeit, den Zeitpunkt und die Zielsetzung der Einbindung und die Aufgabenverteilung getroffen werden? Welche Führungsinstrumente stehen ihm zur Verfügung? Wie stellt er Verbindlichkeiten her?

- ☐ Zusammenarbeit mit den Fachabteilungen, Operativen und dem Management
- ☐ Gestaltung von Kommunikation und Konflikt
- ☐ Rahmenbedingungen für Dienstleistungsvereinbarungen und juristisches Projektmanagement

Baustein 4 - Der Einsatz von Ressourcen

Wo stehen Ressourcen zur Verfügung und wie werden sie genutzt? Wie wird das notwendige juristische Budget ermittelt, wie dessen Aufgabe organisiert und wie wird die Auswahl externer Kanzleien und externer Fachanwälte optimiert? Welches sind die Zeitfresser? Gibt es Abkürzungen in Form von Tipps & Tricks für das Tagesgeschäft? Wie wird effektives und erfolgreiches „networking“ organisiert?

- ☐ Wertschöpfungsmodell im Alltag

- Rechtsbudget
- Make - or buy Kriterien
- Auswahl, Steuerung und Zusammenarbeit mit externen Anwälten
- (Rück-) Delegation an die Fachabteilungen
- Tipps & Tricks für das Tagesgeschäft

Baustein 5 - Die persönliche Fort- und Weiterbildung

Diese steht zumeist im Schatten der mannigfaltigen und kaum zu bewältigenden täglichen Aufgaben. Trotzdem ist sie für das Unternehmen und das persönliche Weiterkommen des Syndikus unerlässlich. Welche Tools gibt es? Welche Fort- und Weiterbildungsprogramme sind für den Syndikus sinnvoll, welche eher nicht? Wie kann man Kurse mit dem Unternehmensalltag in Übereinklag bringen?

- Kriterien für die Persönliche Fort- und Weiterbildung
- Meistern von Umsetzungsproblemen
- Netzwerke und Angebote für Syndikusanwälte

Stadtführung - Innenstadt am Donnerstag 19.04.2012 mit Marc Müller

Start: 18:00 Uhr Hauptkirche St. Petri, Ecke Mönckebergstraße

Geplanter Ablauf: Abriss über die Entstehungsgeschichte Hamburgs - Rathaus - Hygieia-Brunnen - Handelskammer und Börse - Patriotische Gesellschaft - Trostbrücke - Laeiszhof - St. Katharinen - St. Nicolai - Deichstraße - Speicherstadt - kurzer Abriss über HafenCity. Kleinere Abweichungen von der Route sind möglich.

Begrenzte Teilnehmerzahl!

REFERENTEN

Rechtsanwalt Dr. Wolf-Peter Groß, Berater, Rellingen bei Hamburg, www.wpg-expertenberatung.de
 Rechtsanwalt Michael Scheer, Syndikusanwalt, Mitglied im Geschäftsführenden Ausschuss der ArGe der Syndikusanwälte im DAV, Berlin, www.syndikusanwaelte.de



HAV-FAXANMELDUNG FAX: 040 - 35 42 31

Hiermit melde ich mich verbindlich für das Seminar

Titel: _____ **Datum:** _____
Der Weg zur idealen kleinen Rechtsabteilung 19.-21.04.2012

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen!

Name/Vorname: _____

Unternehmen/Straße: _____

PLZ/Ort: _____ GK: _____

Telefon/Fax: _____

E-Mail: _____

Mitgliedsnummer Forum Junge Rechtsanwälte: _____

DAV-Mitgliedsnummer: _____

ArGe Syndikusanwälte:

Datum: _____ Unterschrift: _____

Termin	Donnerstag 19.04.2012 Abendveranstaltung ab 18:00 Uhr (Ganz besondere historische Stadtführung Hamburg-Innenstadt mit anschließendem Abendessen) Freitag 20.04.2012 von 09:30 bis 18:30 Uhr (mit anschließendem Abendessen) Samstag 21.04.2012 von 09:30 bis 16:00 Uhr
Ort	Hamburgischer Anwaltsverein e.V., Sievekingplatz 1, Zimmer B 200, 20355 Hamburg
Preis	€ 680,00 Mitglieder Anwaltsverein/FORUM/ArGe Syndikusanwälte pro Person (inklusive Abendessen Donnerstag und Freitag, Stadtrundgang Innenstadt am Freitag und Verköstigung während der Veranstaltung) € 1.360,00 Nichtmitglieder pro Person
Buchung	19.04.12 Syndikusanwälte
Buchbare Hotels in der Nähe:	
NH-Hotel Hamburg-City, Feldstraße 53-58, www.nh-hotel.de ; Renaissance Hamburg Hotel, Große Bleichen 36, www.mariott.de ; Motel One am Michel, Ludwig-Erhardt-Straße 26, 20459 Hamburg, www.motel-one.com	